

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartner für Redakteure: Rahman Jamal, Technical & Marketing Director
Silke Loos, Media Relations & Marketing
Tel.: +49 89 7413130
Fax: +49 89 7146035

Technologie- und Anwenderkongress „Virtuelle Instrumente in der Praxis – VIP 2010“ zum 15. Mal erfolgreich durchgeführt

Pressemitteilung, 29. Oktober 2010 – Am 27. und 28. Oktober veranstaltete National Instruments bereits zum 15. Mal den Technologie- und Anwenderkongress VIP 2010 „Virtuelle Instrumente in der Praxis“. Technologie- und Anwendervorträge, Workshops sowie eine große Fachausstellung mit über 30 Produktpartnern und Systemintegratoren machten den Kongress im Veranstaltungsforum Fürstenfeld bei München zu einer einzigartigen Wissensplattform mit einem breit gefächerten Themenangebot.

Die mehr als 600 Teilnehmer erwartete in 16 verschiedenen, technisch anspruchsvollen Tracks, von denen jeweils neun parallel stattfanden, ein vielfältiges Programm, in dem sie Impulse erhielten, technologische Trends aufspürten und Kontakte knüpfen konnten. Das Kongressprogramm umfasste Themen wie Mess- und Prüftechnik, Fertigungs- und Baugruppentest, RF- und Wireless-Test, Prüfstandsautomatisierung, Technisches Datenmanagement und Design&Test im Automobilbereich.

Neben den 16 Workshops, in denen die Teilnehmer praktische Erfahrungen im Umgang mit NI-Produkten sammeln konnten, gab es in diesem Jahr auch wieder eine Podiumsdiskussion, dieses Mal zum Thema „Ressourcen- und Energieeffizienz: Innovationen und Werkzeuge“.

Highlights waren auch in diesem Jahr wieder die Keynotes. Zum Auftakt präsentierte Michael Dams, Director Central Europe, als Gastgeber Perspektiven, wie den aktuellen Herausforderungen am besten begegnet werden kann. Als prominenten Gastredner konnte National Instruments Johannes Lackmann, ehemals Präsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energie e.V. (BEE) und einer der Mitbegründer des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), gewinnen, der über die Diskrepanz des technologisch Machbaren und des tatsächlich Umgesetzten referierte. „Für die Zukunftsaufgaben fehlen in Deutschland 50.000 Ingenieure/innen“, so Lackmann. „Nur mit neuen Werbemaßnahmen werden wir die Lücke

nicht schließen. Naturwissenschaftler und Ingenieure müssen sich selbst stärker in den gesellschaftspolitischen Gestaltungsprozess z. B. bei neuen Energien und effizientem Ressourceneinsatz einbringen. Sie gewinnen dadurch mehr politische Relevanz und machen als aktive Zukunftsgestalter den eigenen Berufsstand attraktiver.“

Wie jedes Jahr konnten die Besucher in der R&D-Keynote am zweiten Kongresstag, gemeinsam mit Rahman Jamal, Technical Director Central Europe, einen Blick in die Zukunft wagen und erfahren, welche neuen Technologien aus dem Hause National Instruments in nächster Zeit zu erwarten sind.

Selbstverständlich durfte auch die Get-together-Party mit hohem Networking-Faktor nicht fehlen.

Unter über 130 im Vorfeld eingesandten Themenvorschlägen wurde dieses Jahr der Beitrag „ECHSE – Funksignale breitbandig aufzeichnen“ eingereicht von Ulrich Wessel, Schönhofer Sales and Engineering GmbH, mit dem „**Best Paper Award**“ ausgezeichnet. Der Gewinner erhielt einen Flug nach Austin zur kostenlosen Teilnahme an der NIWeek 2011 – dem internationalen Pendant zum VIP, das jedes Jahr im August bei der Muttergesellschaft von National Instruments in Texas stattfindet.

Im Anschluss an den VIP-Kongress 2010 fand außerdem am 29. Oktober 2010 speziell für Teilnehmer aus Ausbildungsstätten und Hochschulen ein kostenfreier **Dozenten- und Ausbildertag** statt. Dabei stellte NI in einem breit gefächerten Vortrags- und Kursprogramm zukunftsweisende Lehrinhalte und Technologien vor und ermöglichte Einblicke in das Engagement von National Instruments im Bildungsbereich.

Einen detaillierten Rückblick zum VIP-Kongress 2010 bietet die Website ni.com/german/vip.

Über National Instruments

National Instruments (www.ni.com) revolutioniert die Art und Weise, wie Ingenieure und Wissenschaftler Design, Prototypenherstellung und Serieneinsatz von Systemen für Mess-, Automatisierungs- und Embedded-Anwendungen bewerkstelligen. NI stellt seinen Kunden Standardsoftware wie NI LabVIEW sowie modulare, kostengünstige Hardware zur Verfügung und beliefert über 30.000 Unternehmen in der ganzen Welt. Dabei ist selbst der größte Kunde nicht mit mehr als 3 % und kein Industriezweig mit mehr als 15 % am Gesamtumsatz beteiligt. Das im texanischen Austin beheimatete Unternehmen beschäftigt weltweit 5.200 Mitarbeiter und unterhält Direktvertriebsbüros in mehr als 40 Ländern.

In den vergangenen elf aufeinander folgenden Jahren kürte das Wirtschaftsmagazin FORTUNE NI zu einem der 100 arbeitnehmerfreundlichsten Unternehmen in den USA. Der deutschen

Niederlassung NI Germany gelang 2004, 2005, 2008, 2009 und 2010 eine Auszeichnung beim Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ (siehe auch: www.greatplacetowork.de). NI-Aktien werden unter dem Kürzel NATI an der Nasdaq gehandelt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie vom NI Investor Relations Department unter der Telefonnummer +1 512 683-5090, per E-Mail an nati@ni.com sowie im Internet unter ni.com/nati. Aktuelle Informationen zu Verfügbarkeit und Preisen der einzelnen Produkte finden Sie im Online-Katalog unter ni.com/products/d.

Kontakt für Kunden

Deutschland:

National Instruments Germany GmbH
Ganghoferstraße 70 b • 80339 München
Tel.: +49 89 7413130 • Fax: +49 89 7146035
info.germany@ni.com • ni.com/germany

Österreich:

National Instruments GesmbH
Plainbachstr. 12 • 5101 Salzburg-Bergheim
Tel.: +43 662 457990 • Fax: +43 662 45799019
ni.austria@ni.com • ni.com/austria

Schweiz:

National Instruments Switzerland Corp. Austin,
Zweigniederlassung Ennetbaden
Sonnenbergstr. 53 • 5408 Ennetbaden
Tel.: +41 56 2005151 • Fax: +41 56 2005155
ni.switzerland@ni.com • ni.com/switzerland